20. Wahlperiode

Drucksache **20/669**

HESSISCHER LANDTAG

13. 08. 2019

Kleine Anfrage

Nancy Faeser (SPD), Turgut Yüksel (SPD), Tobias Eckert (SPD), Karin Hartmann (SPD), Günter Rudolph (SPD) und Oliver Ulloth (SPD)
vom 21.05.2019

Straf- und Gewalttaten im Bereich der politisch motivierten Kriminalität-links im ersten Quartal 2019

und

Antwort

Minister des Innern und für Sport

Vorbemerkung Minister des Innern und für Sport:
sind die dem Hessischen Landeskriminalamt (HLKA) im Rahmen des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen der politisch motivierten Kriminalität (KPMD-PMK) für Hessen übermittelten Straftaten für den Zeitraum des ersten Quartals 2019.

Hierbei handelt es sich um vorläufige statistische Zahlen, welche sich aufgrund von Nachmeldungen noch erheblich verändern können. Aufgrund des im Rahmen des KPMD-PMK bundesweit festgelegten Stichtags zum 31. Januar des jeweiligen Folgejahres können finale Zahlen erst nach dem 31. Januar 2020 benannt werden.

Für das Gesamtjahr 2018 wurden im Phänomenbereich der PMK-links vergleichsweise 227 Fälle (2017: 183), davon 20 Gewaltdelikte (2017: 20), registriert.

Betreffend die angefügten Ergebnisse der Ermittlungs- und Strafverfahren wird erläuternd ausgeführt, dass vereinzelt Ermittlungs- und Strafverfahren gegenwärtig sowohl bei der Polizei als auch bei der zuständigen Staatsanwaltschaft noch in der Befassung sind und somit noch kein Ergebnis vorliegt. In der Auflistung der Straftatbestände wurden ausschließlich die Zähldelikte des KPMD-PMK verwendet. Hierbei handelt es sich bei der Verwirklichung von mehreren Straftaten um die Straftat, welche mit der höchsten Strafandrohung belegt ist. Hinsichtlich der Anzahl der Geschädigten und der Verdächtigten/Beschuldigten ist anzumerken, dass in der Anlage ausschließlich identifizierte natürliche Personen aufgeführt sind.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit der Ministerin der Justiz wie folgt:

Frage 1. Welche Straf- und Gewalttaten im Phänomenbereich der politisch motivierten Gewalt - links (PMK-links) sind der Landesregierung im ersten Quartal 2019 bekannt geworden? Wir bitten um folgende Angaben:

- Tattag,
- Tatort - mit genauer Angabe der Kommune sowie Stadt- bzw. Ortsteil,
- Deliktsbezeichnung,
- Tathergang in Kurzbeschreibung,
- Anzahl der Geschädigten,
- Anzahl der geschädigten Minderjährigen/Kinder,
- Geschlecht der Geschädigten,
- Einstufung als Extremismus,
- Ergebnis des Ermittlungs- und Strafverfahrens,
- Festnahmen und Untersuchungshaft,
- Zahl der Verdächtigen und/oder Beschuldigten sowie deren Geschlecht.

Die Auflistung der einzelnen Straf- und Gewalttaten der PMK-links erfolgt in der angefügten Anlage.

Wiesbaden, 1. August 2019

Peter Beuth

Anlage(n):

Die komplette Drucksache inklusive der Anlage(n)
kann im Landtagsinformationssystem unter:
➔ http://starweb.hessen.de abgerufen werden.

Eingegangen am 13. August 2019 · Bearbeitet am 13. August 2019 · Ausgegeben am 16. August 2019
Herstellung: Kanzlei des Hessischen Landtags · Postfach 3240 · 65022 Wiesbaden · www.Hessischer-Landtag.de

Anlage zur Kleinen Anfrage 20/669: Straf- und Gewalttaten im Bereich der politisch motivierten Kriminalität -links- im ersten Quartal 2019

Lfd. Nr.	Tattag	Tatort		Delikt (§§)	Gewalttat	Sachverhalt BS= Beschuldigte/r GS = Geschädigte/r TV = Tatverdächtige/r UT = Unbekannte/r Täter	Anzahl der Geschädigten[1]					Extremismus	Ergebnis des Ermittlungs- und Strafverfahrens	Haft[2]	Zahl der identifizierten Verdächtigen / Beschuldigten			
		PLZ	Ort				Gesamt	Minderjährige / Kinder	Männlich	Weiblich	Divers				Gesamt	Männlich	Weiblich	Divers
1	08.01.2019	60489	Frankfurt am Main	111 StGB	Nein	Die BS verfasste und veröffentlichte einen Internet-Tweet mit folgendem Inhalt: "Dass #Magnitz zusammengelatzt wurde ist übrigens die konsequente Durchführung von #NazisRaus. Abhauen werden die nicht. Die werden sich bei der größten möglichen Bedrohungssituation aber zweimal überlegen ob sie offen faschistische Politik machen. Deshalb: mit ALLEN Mitteln.".	0	0	0	0	0	Ja	Ermittlungsverfahren noch offen.	0	1	0	1	0
2	11.01.2019	60486	Frankfurt am Main	303 StGB	Nein	Die Fassade des Anwesens, Rohmerstraße 14, wurde von UT mit schwarzer Sprühfarbe beschmiert. An der Hausfront zum Gehweg wurde die Aufschrift "ausbruch aufbruch fda-ifa" in einer Länge von 4,05 m und einer Höhe von 0,42 m angebracht. "FDA" bedeutet Föderation deutschsprachiger Anarchist*innen; "IFA" - Internationale der Anarchistischen Föderationen. Der Sachschaden beträgt ca. 500 Euro.	0	0	0	0	0	Ja	Einstellung gemäß § 170 II StPO (Täter konnten nicht ermittelt werden).	0	0	0	0	0
3	14.01.2019	60389	Frankfurt am Main	303 StGB	Nein	8-9 UT näherten sich der Wohnanschrift des GS und warfen mehrere Backsteine und Plastikkugeln mit brauner Farbe gegen sein Wohnzimmerfenster. Auf die Hausfassade wurde mit roter Sprühfarbe "Brandstifter J.S." gesprüht. Angeblich wurden zudem "Böller" gezündet. In der Nachbarschaft wurden Flugblätter verteilt, in welchen der GS mit persönlichen Daten und Bilder zu sehen ist. Auf diesen Blättern wird er als rechter Brandstifter dargestellt.	1	0	1	0	0	Ja	Einstellung gemäß § 170 II StPO (Täter konnten nicht ermittelt werden).	0	0	0	0	0

[1] Berücksichtigt werden die identifizierten und natürlichen Personen.
[2] Festnahmen (gem. § 127 StPO) und Untersuchungshaft.

Lfd. Nr.	Tattag	Tatort		Delikt (§§)	Gewalttat	Sachverhalt BS= Beschuldigte/r GS = Geschädigte/r TV = Tatverdächtige/r UT = Unbekannte/r Täter	Anzahl der Geschädigten[1]					Extremismus	Ergebnis des Ermittlungs- und Strafverfahrens	Haft[2]	Zahl der identifizierten Verdächtigen / Beschuldigten			
		PLZ	Ort				Gesamt	Minderjährige / Kinder	Männlich	Weiblich	Divers				Gesamt	Männlich	Weiblich	Divers
						Der GS ist TV im Ermittlungsverfahren wegen einer Serie von Bränden zum Nachteil von linken Szeneobjekten im Rhein-Main-Gebiet.												
4	14.01.2019	60389	Frankfurt am Main	186 StGB	Nein	Der GS wurde von UT auf den Internetseiten von de.indymedia.org und political-prisoners.net Opfer einer Outing-Aktion. Auf den Internetseiten wird er als rechter Brandstifter denunziert und persönliche Daten und Bilder verbreitet. Der GS ist TV im Ermittlungsverfahren wegen einer Serie von Brandstiftungen zum Nachteil linker Szeneobjekte im Rhein-Main-Gebiet.	1	0	1	0	0	Ja	Einstellung gemäß § 170 II StPO (Täter konnten nicht ermittelt werden).	0	0	0	0	0
5	22.01.2019	60325	Frankfurt am Main	Verstoß Kunsturheber gesetz (KunstUrhG)	Nein	Im Hörsaal der Goethe-Universität (Frankfurt Bockenheim) kam es zu einem vorgeplanten szenetypischen Outing zum Nachteil der Geschädigten. Ca. 10 UT betraten den Hörsaal Nr. 4 während einer laufenden Vorlesung und verteilten denunzierende Flugblätter im Raum. Auf den Flugblättern wird die GS als Aktivisten der „Identitären Bewegung“ mit Bezügen in die Neonaziszene sowie Verbindungen zur AfD dargestellt, die gelegentlich auf Rechtsrockkonzerten verkehre. Darüber hinaus wurden persönliche Informationen, ihrem Studium (inkl. Wohnanschrift und Portraitfoto) veröffentlicht. Die UT waren vermummt und verteilten die Flyer im Anschluss im Hörsaal; teilweise trugen sie Auszüge öffentlich vor. Die Aktion dauerte ca. 2 Minuten. Im Nachgang erging anonym ein Bekennerschreiben zum Outing im Internet. Weitere hundert Flyer wurden auf dem Campusgelände verteilt, bzw. als Plakate in den Gebäuden der Uni verklebt.	1	0	0	1	0	Ja	Ermittlungsverfahren noch offen.	0	0	0	0	0
6	23.01.2019	65187	Wiesbaden	303 StGB	Nein	UT besprühte/n den Gebäudekomplex (Mehrfamilienhaus) unter Nutzung vorgefertigter Schablonen in roter Farbe mit dem Schriftzug "FCK AFD".	0	0	0	0	0	Nein	Ermittlungsverfahren noch offen.	0	0	0	0	0

Lfd. Nr.	Tattag	Tatort		Delikt (§§)	Gewalttat	Sachverhalt BS= Beschuldigte/r GS = Geschädigte/r TV = Tatverdächtige/r UT = Unbekannte/r Täter	Anzahl der Geschädigten[1]					Extremismus	Ergebnis des Ermittlungs- und Strafverfahrens	Haft[2]	Zahl der identifizierten Verdächtigen / Beschuldigten			
		PLZ	Ort				Gesamt	Minderjährige / Kinder	Männlich	Weiblich	Divers				Gesamt	Männlich	Weiblich	Divers
7	24.01.2019	65187	Wiesbaden	303 StGB	Nein	UT besprühte/n den Gebäudekomplex (Mehrfamilienhaus) unter Nutzung vorgefertigter Schablonen in roter Farbe mit dem Schriftzug "FCK AFD".	0	0	0	0	0	Nein	Ermittlungsverfahren noch offen.	0	0	0	0	0
8	25.01.2019	34385	Bad Karlshafen	185 StGB	Nein	Der BS soll über das Handy seiner Mutter eine beleidigende Nachricht an deren ehemaligen Lebensgefährten versandt haben. Der BS soll linksgerichtet sein, während der GS Angehöriger der AfD ist.	1	0	1	0	0	Nein	Einstellung gemäß § 170 II StPO.	0	1	1	0	0
9	27.01.2019	35039	Marburg	187 StGB	Nein	UT veröffentlichte/n auf der Internetseite "StadtLandVolk.noblogs.org" ein Bild mit Text von dem GS, welches diesen verunglimpft.	1	0	1	0	0	Ja	Einstellung gemäß § 170 II StPO (Täter konnten nicht ermittelt werden).	0	0	0	0	0
10	02.02.2019	34117	Kassel	Verstoß Versammlungsgesetz (VersG)	Nein	Durchführung einer nicht angemeldeten Versammlung im Themenzusammenhang "Kohleausstieg" am Kaufhaus "Galeria Kaufhof".	0	0	0	0	0	Nein	Ermittlungsverfahren noch offen.	0	6	4	2	0
11	10.02.2019	60388	Frankfurt am Main	186 StGB	Nein	Der GS zeigt an, dass die BS, eine ehemalige Arbeitskollegin an seiner alten Arbeitsstelle, Unwahrheiten über ihn verbreite. Herkunft dieser Informationen soll eine Internetseite gewesen sein, auf welcher der Geschädigte Opfer einer "Outing-Aktion" war.	1	0	1	0	0	Nein	Ermittlungsverfahren noch offen.	0	1	0	1	0
12	16.02.2019	36037	Fulda	Verstoß VersG	Nein	Der UT vermummte sich als Teilnehmer einer Versammlung (Gegendemonstration zur Veranstaltung der Partei „Der III. Weg“) mit einem Schlauchschal, einer Mütze und einer Sonnenbrille.	0	0	0	0	0	Nein	Einstellung gemäß § 170 II StPO (Täter konnte nicht ermittelt werden).	0	0	0	0	0
13	16.02.2019	36037	Fulda	Verstoß VersG	Nein	Die TV vermummte sich als Teilnehmerin einer Versammlung (Gegendemonstration zur Veranstaltung der Partei „Der III. Weg“) mit Schal, Mütze und Sonnenbrille.	0	0	0	0	0	Ja	Ermittlungsverfahren noch offen.	0	1	0	1	0

Lfd. Nr.	Tattag	Tatort		Delikt (§§)	Gewalttat	Sachverhalt BS= Beschuldigte/r GS = Geschädigte/r TV = Tatverdächtige/r UT = Unbekannte/r Täter	Anzahl der Geschädigten[1]					Extremismus	Ergebnis des Ermittlungs- und Strafverfahrens	Haft[2]	Zahl der identifizierten Verdächtigen / Beschuldigten			
		PLZ	Ort				Gesamt	Minderjährige / Kinder	Männlich	Weiblich	Divers				Gesamt	Männlich	Weiblich	Divers
14	16.02.2019	36037	Fulda	113 StGB	Ja	Der BS steht im Verdacht, während einer Veranstaltung der Partei "Der III. Weg" mit Gewalt eine Polizeikette durchbrochen zu haben. Beim Versuch, den BS zu stoppen, musste durch Polizeibeamte körperliche Gewalt angewendet werden, wodurch der BS und ein Polizeibeamter zu Boden gingen.	1	0	1	0	0	Ja	Anklage erhoben.	0	1	1	0	0
15	16.02.2019	36037	Fulda	113 StGB	Ja	Der BS vermummte sich als Teilnehmer einer Versammlung (Gegendemonstration zur Veranstaltung der Partei „Der III. Weg“) mit einer schwarzen Skimaske. Er versuchte zudem, mittels Gewaltanwendung eine Polizeikette zu durchbrechen. Ein Polizeibeamter wurde hierbei am rechten Ringfinger verletzt. Zudem trug der BS bei Tatbegehung Stahlkappenschuhe.	1	0	1	0	0	Ja	Ermittlungsverfahren noch offen.	0	1	1	0	0
16	16.02.2019	36037	Fulda	Verstoß VersG	Nein	Der BS war Teilnehmer einer Versammlung (Gegendemonstration zur Veranstaltung der Partei „Der III. Weg“). Im Verlauf der Versammlung vermummte sich der BS.	0	0	0	0	0	Ja	Ermittlungsverfahren noch offen.	0	1	1	0	0
17	16.02.2019	36037	Fulda	Verstoß VersG	Nein	Der/die UT vermummte sich als Teilnehmer einer Versammlung (Gegendemonstration zur Veranstaltung der Partei „Der III. Weg“) mit einem schwarzen Schlauchschal und einer beigen Mütze und trug im Bereich des Handrückens und des Handgelenks verstärkte Protektorenhandschuhe.	0	0	0	0	0	Ja	Einstellung gemäß § 170 II StPO (Täter konnte nicht ermittelt werden)	0	0	0	0	0
18	16.02.2019	36037	Fulda	Verstoß VersG	Nein	Der BS zündete als Teilnehmer einer Versammlung (Gegendemonstration zur Veranstaltung der Partei „Der III. Weg“) während der Demonstration Pyrotechnik der Klasse F1. Im Verlauf der Durchsuchung wurde beim BS weitere Pyrotechnik der Klasse T1 aufgefunden.	0	0	0	0	0	Ja	Ermittlungsverfahren noch offen.	0	1	1	0	0
19	20.02.2019	34117	Witzenhausen	303 StGB	Nein	Auf einen Brückenpfeiler einer Eisenbahnbrücke wurde/n durch UT mit grauer	0	0	0	0	0	Nein	Einstellung gemäß § 170 II StPO (Täter	0	0	0	0	0

Lfd. Nr.	Tattag	Tatort		Delikt (§§)	Gewalttat	Sachverhalt BS= Beschuldigte/r GS = Geschädigte/r TV = Tatverdächtige/r UT = Unbekannte/r Täter	Anzahl der Geschädigten[1]					Extremismus	Ergebnis des Ermittlungs- und Strafverfahrens	Haft[2]	Zahl der identifizierten Verdächtigen / Beschuldigten			
		PLZ	Ort				Gesamt	Minderjährige / Kinder	Männlich	Weiblich	Divers				Gesamt	Männlich	Weiblich	Divers
						Farbe der Schriftzug "NEUDIETZENBERG NEIN DANKE" aufgebracht. Anlass für die Tat liegt vermutlich im Protest gegen ein geplantes Logistikzentrum in Neu-Eichenberg durch die Dietz AG begründet.							konnten nicht ermittelt werden).					
20	22.02.2019	65428	Rüsselsheim	303 StGB	Nein	UT ritzte/n das Wort "ANTIFA" in die Motorhaube des PKWs der GS.	1	0	0	1	0	Ja	Einstellung gemäß § 170 II StPO (Täter konnten nicht ermittelt werden).	0	0	0	0	0
21	24.02.2019	63584	Gründau	303 StGB	Nein	UT beschädigte/n Wahlplakate der AfD zur Bürgermeisterwahl in Gründau mittels schwarzer Sprühfarbe. Weiterhin wurde ein Plakat zerrissen.	0	0	0	0	0	Nein	Einstellung gemäß § 170 Abs. II StPO (Täter konnten nicht ermittelt werden).	0	0	0	0	0
22	28.02.2019	64287	Darmstadt	140 StGB	Nein	UT brachte/n auf einem Spielhaus auf einem Spielplatz mit roter Farbe den Schriftzug "Nazis töten ist kein Mord" auf.	0	0	0	0	0	Ja	Einstellung gemäß § 170 II StPO (Täter konnten nicht ermittelt werden).	0	0	0	0	0
23	05.03.2019	60316	Frankfurt am Main	303 StGB	Nein	UT besprühte/n die Hauswand des CDU-Stadtteilbüros mit folgenden Schriftzügen: "MY BODY MY CHOICE!", "§ 218 1", "SCHUTZZONEN JETZT".	0	0	0	0	0	Nein	Einstellung gemäß § 170 II StPO (Täter konnten nicht ermittelt werden).	0	0	0	0	0
24	06.03.2019	60325	Frankfurt am Main	303 StGB	Nein	UT besprühte/n die Gebäudefassade der Kirche der Christus-Immanuel-Gemeinde mit lilafarbener, pinkfarbener sowie roter Sprühfarbe.	0	0	0	0	0	Nein	Einstellung gemäß § 170 II StPO (Täter konnten nicht ermittelt werden).	0	0	0	0	0
25	06.03.2019	60486	Frankfurt am Main	303 StGB	Nein	UT besprühte/n die Grundstücksmauer und die Hauswand der katholischen Studentenverbindung mit pinkfarbener Sprühfarbe.	0	0	0	0	0	Nein	Einstellung gemäß § 170 II StPO (Täter konnten nicht ermittelt werden).	0	0	0	0	0
26	07.03.2019	60318	Frankfurt am Main	303 StGB	Nein	Im Rahmen der Aktionswoche #radikalselbstbstimmt kam es zu einem nicht angemeldeten Aufzug. Nach Zeugenaussagen waren die Teilnehmer vermummt. Es wurden Parolen skandiert und Sachbeschädigungen begangen.	0	0	0	0	0	Ja	Ermittlungsverfahren noch offen.	0	0	0	0	0

Lfd. Nr.	Tattag	Tatort		Delikt (§§)	Gewalttat	Sachverhalt BS= Beschuldigte/r GS = Geschädigte/r TV = Tatverdächtige/r UT = Unbekannte/r Täter	Anzahl der Geschädigten[1]					Extremismus	Ergebnis des Ermittlungs- und Strafverfahrens	Haft[2]	Zahl der identifizierten Verdächtigen / Beschuldigten			
		PLZ	Ort				Gesamt	Minderjährige / Kinder	Männlich	Weiblich	Divers				Gesamt	Männlich	Weiblich	Divers
27	08.03.2019	60313	Frankfurt am Main	185 StGB	Nein	Die GS war Rednerin auf ihrer eigenen Veranstaltung (Motto: "Safe Europe - Für die Rechte der Frau"). Durch einen unbekannten Gegendemonstranten wurde die GS als "Fotze" bezeichnet und fühlte sich dadurch beleidigt.	1	0	0	1	0	Nein	Ermittlungsverfahren noch offen.	0	0	0	0	0
28	08.03.2019	60313	Frankfurt am Main	223 StGB	Ja	Die GS war Veranstalterin/Rednerin einer Veranstaltung anlässlich des Weltfrauentags. Sie wurde auf dieser Veranstaltung von unbekannten Gegendemonstranten bespuckt und bedroht.	1	0	0	1	0	Nein	Ermittlungsverfahren noch offen.	0	0	0	0	0
29	08.03.2019	60313	Frankfurt am Main	Verstoß VersG	Nein	Im Rahmen einer Kundgebung anlässlich des Weltfrauentags überstieg der BS ein Absperrgitter. Er wurde hierauf einer Personenkontrolle unterzogen, wobei ein Pfefferspray bei ihm aufgefunden wurde.	0	0	0	0	0	Nein	Ermittlungsverfahren noch offen.	0	1	1	0	0
30	08.03.2019	60313	Frankfurt am Main	Verstoß VersG	Nein	Der BS steht im Verdacht durch den Einsatz eines Mini-Megaphons eine angemeldete mutmaßlich "rechte" Versammlung der GS als politischen Gegner grob gestört zu haben.	1	0	0	1	0	Nein	Ermittlungsverfahren noch offen.	0	1	1	0	0
31	08.03.2019	60313	Frankfurt am Main	185 StGB	Nein	Die BS war Teilnehmerin einer Gegenveranstaltung zu einer rechtsgerichteten Versammlung. Dabei entblößte sie zeitweise ihre Brüste und ihr Gesäß und streckte letzteres in Richtung der Rednerin der rechtsgerichteten Versammlung.	1	0	0	1	0	Nein	Ermittlungsverfahren noch offen.	0	1	0	1	0
32	13.03.2019	60596	Frankfurt am Main	303 StGB	Nein	UT bewarf/en das Gebäude der Frankfurt-Leipziger Burschenschaft "Arminia" mit Farbbeuteln.	0	0	0	0	0	Ja	Einstellung gemäß § 170 II StPO (Täter konnten nicht ermittelt werden).	0	0	0	0	0
33	14.03.2019	64283	Darmstadt	303 StGB	Nein	UT bewarfen die Gebäudefassade des Objekts der "Burschenschaft Germania Darmstadt" sowie die Fassade des angrenzenden Wohnhauses an insgesamt acht Stellen mit farbgefüllten Christbaumkugeln. Zudem wurden in Erdgeschosshöhe mehrere Scheiben beschädigt.	0	0	0	0	0	Ja	Ermittlungsverfahren noch offen.	0	0	0	0	0

Lfd. Nr.	Tattag	Tatort		Delikt (§§)	Gewalttat	Sachverhalt BS= Beschuldigte/r GS = Geschädigte/r TV = Tatverdächtige/r UT = Unbekannte/r Täter	Anzahl der Geschädigten[1]					Extremismus	Ergebnis des Ermittlungs- und Strafverfahrens	Haft[2]	Zahl der identifizierten Verdächtigen / Beschuldigten			
		PLZ	Ort				Gesamt	Minderjährige / Kinder	Männlich	Weiblich	Divers				Gesamt	Männlich	Weiblich	Divers
34	19.03.2019	60320	Frankfurt am Main	303 StGB	Nein	Im Zusammenhang mit der Aktionswoche "#radikalselbstbestimmt" und dem Weltfrauentag 2019 beschädigten UT die Hausfassade der Studentenverbindung Straßburger K.D.St.V. Badenia mit Farbe. Im Nachgang wurde ein Selbstbezichtigungsschreiben unter Verwendung eines Fantasienamens auf der linken Internetplattform "indymedia.org" veröffentlicht.	0	0	0	0	0	Ja	Einstellung gemäß § 170 II StPO (Täter konnten nicht ermittelt werden).	0	0	0	0	0
35	23.03.2019	60313	Frankfurt am Main	Verstoß VersG	Nein	Die BS war Teilnehmerin der Versammlung "Gegen den Rechtsruck von Staat und Gesellschaft" und hielt sich im Bereich eines separierten Blockes auf. Während der Tatzeit vermummte sich die Beschuldigte mittels Schal und Sonnenbrille. Zudem zog sie die Kapuze ihres Pullovers über den Kopf.	0	0	0	0	0	Ja	Strafbefehl beantragt: Geldstrafe i.H.v. 15 Tagessätzen zu je 30 Euro	0	1	0	1	0
36	23.03.2019	60313	Frankfurt am Main	Verstoß VersG	Nein	Die BS war Teilnehmerin der Versammlung "Gegen den Rechtsruck von Staat und Gesellschaft" und hielt sich im Bereich eines separierten Blockes auf. Während der Tatzeit vermummte sich die Beschuldigte mittels Schal und Sonnenbrille.	0	0	0	0	0	Ja	Ermittlungsverfahren noch offen.	0	1	0	1	0
37	23.03.2019	60313	Frankfurt am Main	Verstoß VersG	Nein	Der BS war Teilnehmerin der Versammlung "Gegen den Rechtsruck von Staat und Gesellschaft" und hielt sich im Bereich eines separierten Blockes auf. Während der Tatzeit vermummte sich der Beschuldigte mittels Schlauchschal, Sonnenbrille und Kapuze seiner Jacke.	0	0	0	0	0	Ja	Ermittlungsverfahren noch offen.	0	1	1	0	0
38	23.03.2019	60329	Frankfurt am Main	Verstoß VersG	Nein	Der BS war Teilnehmerin der Versammlung "Gegen den Rechtsruck von Staat und Gesellschaft" und hielt sich im Bereich eines separierten Blockes auf. Während der Tatzeit vermummte sich der Beschuldigte mittels Schlauchschal und Kapuze seiner Jacke.	0	0	0	0	0	Ja	Ermittlungsverfahren noch offen.	0	1	1	0	0

Lfd. Nr.	Tattag	Tatort		Delikt (§§)	Gewalttat	Sachverhalt BS= Beschuldigte/r GS = Geschädigte/r TV = Tatverdächtige/r UT = Unbekannte/r Täter	Anzahl der Geschädigten[1]					Extremismus	Ergebnis des Ermittlungs- und Strafverfahrens	Haft[2]	Zahl der identifizierten Verdächtigen / Beschuldigten			
		PLZ	Ort				Gesamt	Minderjährige / Kinder	Männlich	Weiblich	Divers				Gesamt	Männlich	Weiblich	Divers
39	23.03.2019	60313	Frankfurt am Main	Verstoß VersG	Nein	Der BS war Teilnehmerin der Versammlung "Gegen den Rechtsruck von Staat und Gesellschaft". Während der Tatzeit vermummte sich der BS in der Menschenmenge mittels Sturmhaube. Darüber hinaus warf er zwei Rauchkörper in Richtung der eingesetzten Polizeibeamten.	0	0	0	0	0	Ja	Ermittlungsverfahren noch offen.	0	1	1	0	0
40	23.03.2019	60313	Frankfurt am Main	Verstoß VersG	Nein	Die BS war Teilnehmerin der Versammlung "Gegen den Rechtsruck von Staat und Gesellschaft". Während der Tatzeit vermummte sich die BS mittels Schlauchschal.	0	0	0	0	0	Ja	Ermittlungsverfahren noch offen.	0	1	0	1	0
41	23.03.2019	60313	Frankfurt am Main	Verstoß VersG	Nein	Der BS war Teilnehmerin der Versammlung "Gegen den Rechtsruck von Staat und Gesellschaft". Während der Tatzeit vermummte sich der BS mittels Halstuch.	0	0	0	0	0	Ja	Ermittlungsverfahren noch offen.	0	1	1	0	0
42	23.03.2019	60486	Frankfurt am Main	303 StGB	Nein	Die Motorhaube eines Pkw Mercedes Benz, E-Klasse, wurde durch UT mit dem Schriftzug "Feminism", der sich über einen Meter erstreckt, zerkratzt. Die Schadenssumme wurde auf 2.000 € geschätzt. Weiterhin wurde durch UT bei einem anderen Pkw Mercedes Benz, S-Klasse, der Mercedes-Stern abgebrochen. Es entstand ein Sachschaden von ca. 100 €. Es wird als wahrscheinlich erachtet, dass die Straftaten im Zusammenhang mit der am 23.03.2019 in Frankfurt am Main stattgefundenen Demonstration "Gegen den Rechtsruck in Staat und Gesellschaft" stehen.	1	0	1	0	0	Ja	Tathandlung Zerkratzen: Ermittlungsverfahren noch offen. Tathandlung Abbrechen: Einstellung gemäß § 170 II StPO (Täter konnten nicht ermittelt werden).	0	0	0	0	0
43	23.03.2019	60313	Frankfurt am Main	Verstoß Sprengstoffgesetz	Nein	Der BS entzündete als Teilnehmerin der Versammlung "Gegen den Rechtsruck von Staat und Gesellschaft" einen Rauchtopf.	0	0	0	0	0	Ja	Ermittlungsverfahren noch offen.	0	1	1	0	0
44	23.03.2019	60313	Frankfurt am Main	223 StGB	Ja	Die BS entzündete als Teilnehmerin der Versammlung "Gegen den Rechtsruck von	0	0	0	0	0	Ja	Ermittlungsverfahren noch offen.	0	1	0	1	0

Lfd. Nr.	Tattag	Tatort		Delikt (§§)	Gewalttat	Sachverhalt BS= Beschuldigte/r GS = Geschädigte/r TV = Tatverdächtige/r UT = Unbekannte/r Täter	Anzahl der Geschädigten[1]					Extremismus	Ergebnis des Ermittlungs- und Strafverfahrens	Haft[2]	Zahl der identifizierten Verdächtigen / Beschuldigten			
		PLZ	Ort				Gesamt	Minderjährige / Kinder	Männlich	Weiblich	Divers				Gesamt	Männlich	Weiblich	Divers
						Staat und Gesellschaft" einen Rauchtopf. Da der Aufzug zu diesem Zeitpunkt seitlich und nach oben durch Transparente umschlossen war, wurden weitere Personen in ihrer Gesundheit gefährdet.												
45	23.03.2019	60313	Frankfurt am Main	Verstoß VersG	Nein	Der BS vermummte sich als Teilnehmerin der Versammlung "Gegen den Rechtsruck von Staat und Gesellschaft" mit einer Sturmhaube. Des Weiteren entzündete er zwei Rauchtöpfe.	0	0	0	0	0	Ja	Ermittlungsverfahren noch offen.	0	1	1	0	0
46	23.03.2019	60313	Frankfurt am Main	185 StGB	Nein	Der BS beleidigte im Anschluss an die Versammlung "Gegen den Rechtsruck in Staat und Gesellschaft" Polizeibeamten während einer durchgeführten Identitätsfeststellung als "Drecksbullen" und "Drecksau". Der BS war Teilnehmer der Demonstration und führte eine Anarchistenfahne mit.	5	0	5	0	0	Ja	Ermittlungsverfahren noch offen.	0	1	1	0	0
47	23.03.2019	60486	Frankfurt am Main	303 StGB	Nein	UT kratzte/n ein Anarchiezeichen in den Lack eines geparkten PKW.	1	0	0	1	0	Ja	Einstellung gemäß § 170 II StPO (Täter konnten nicht ermittelt werden).	0	0	0	0	0
48	23.03.2019	60313	Frankfurt am Main	Verstoß VersG	Nein	Der BS vermummte sich als Teilnehmerin der Versammlung "Gegen den Rechtsruck von Staat und Gesellschaft" mit Halstuch, Sonnenbrille und Basecap.	0	0	0	0	0	Ja	Ermittlungsverfahren noch offen.	0	1	1	0	0
49	23.03.2019	60313	Frankfurt am Main	185 StGB	Nein	Der BS war Teilnehmerin der Versammlung "Gegen den Rechtsruck von Staat und Gesellschaft" ". Er beleidigte eingesetzte Polizeibeamte als "Scheißbullen", als diese eine andere Person wegen Vermummung kontrollierten.	5	0	5	0	0	Ja	Ermittlungsverfahren noch offen.	0	1	1	0	0
50	23.03.2019	60313	Frankfurt am Main	223 StGB	Ja	Der BS war Teilnehmerin der Versammlung "Gegen den Rechtsruck von Staat und Gesellschaft". Nach der Veranstaltung sollten Personalien eines anderen Kundgebungsteilnehmers festgestellt werden. Die polizeilichen Maßnahmen wurden durch	1	0	1	0	0	Ja	Ermittlungsverfahren noch offen.	0	1	1	0	0

Lfd. Nr.	Tattag	Tatort		Delikt (§§)	Gewalttat	Sachverhalt BS= Beschuldigte/r GS = Geschädigte/r TV = Tatverdächtige/r UT = Unbekannte/r Täter	Anzahl der Geschädigten[1]					Extremismus	Ergebnis des Ermittlungs- und Strafverfahrens	Haft[2]	Zahl der identifizierten Verdächtigen / Beschuldigten			
		PLZ	Ort				Gesamt	Minderjährige / Kinder	Männlich	Weiblich	Divers				Gesamt	Männlich	Weiblich	Divers
						mehrere Personen, u.a. den hier BS, gestört. Dieser stieß dem absichernden Polizeibeamten mit beiden Händen stark auf die Brust, woraufhin dieser ins Straucheln kam und eine Treppe aufwärts gestoßen wurde. Der Polizeibeamte konnte einen Sturz verhindern und wurde nicht verletzt.												
51	28.03.2019	34127	Kassel	303 StGB	Nein	UT beschädigte/n die Frontscheibe eines PKW durch Einwirkung mittels unbekanntem Gegenstand. Darüber hinaus wurde auf der Motorhaube mit Lackfarbe ein großes "A" im Kreis (Symbol Anarchismus) aufgetragen.	1	0	0	1	0	Ja	Ermittlungsverfahren noch offen.	0	0	0	0	0
52	29.03.2019	60316	Frankfurt am Main	86a StGB	Nein	Zwei männliche UT zeigten auf einer Veranstaltung "Fridays for Future" ein Banner mit dem Logo der verbotenen Organisation "Freie Deutschen Jugend" (FDJ), der Nachwuchsorganisation der ebenfalls verbotenen "Kommunistischen Partei Deutschlands" (KPD).	0	0	0	0	0	Ja	Einstellung gemäß § 170 II StPO (Täter konnten nicht ermittelt werden).	0	0	0	0	0